

Beschlussvorlage	Datum: 19.03.2012	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Büro des Oberbürgermeisters	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Amt für Management und Controlling Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Behördlicher Datenschutz und IT- Sicherheit Hauptverwaltungsamt Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt		
Konzept für die Umsetzung eines Internetportals Offene Daten Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.04.2012	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
09.05.2012	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das beigefügte Konzept für die Umsetzung eines Internetportals Offene Daten Rostock und beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung.

Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 2 KV M-V

bereits gefasste Beschlüsse:

Beschluss Nr. 2011/AN/2738 „Internetportal Open Data Rostock“ vom 7. Dezember 2011

Sachverhalt:

Mit Beschluss Nr. 2011/AN/2738 „Internetportal Open Data Rostock“ vom 7. Dezember 2011 beauftragte die Bürgerschaft den Oberbürgermeister mit der Prüfung und Erarbeitung eines Konzeptes für ein Internetportal Offene Daten Rostock.

Offene Daten bergen enormes Potenzial für Innovationen. Liegen Behördendaten als offene Daten vor, können sie von Bürgern, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung weiterverarbeitet und weiterverbreitet werden. So können neue Auswertungen und Analysen,

Anwendungen, Produkte und Dienstleistungen, Geschäftsmodelle und Produktionsketten entstehen. Der besondere Mehrwert der Öffnung der Daten liegt darin, dass durch Verknüpfung der Daten neue Informationszusammenhänge aufgezeigt werden können.

Offene Daten spielen in sämtlichen Planungsprozessen eine herausragende Rolle. Angebot und Nachfrage von Waren und Dienstleistungen sind so ebenso quantifizierbar wie soziodemografische Daten und Zusammenhänge. Investitionsentscheidungen in der Wirtschaft können ebenso angesprochen werden wie Bürgerbeteiligungsinitiativen bei Stadtentwicklungsprojekten.

Durch die Bereitstellung offener Daten demonstriert die Hansestadt Rostock nicht nur Transparenz und ermöglicht, Entscheidungen nachzuvollziehen. Sie regt zur Teilhabe an Stadtentwicklungsprozessen an und stärkt das Gefühl demokratischer Teilhabe („mündige Bürgerinnen und Bürger“). Durch die effektive Bereitstellung wird Verwaltungsarbeit vereinfacht und Aufwand minimiert.

Durch die Veröffentlichung vorliegender Daten wird die Bürgerbeteiligung auch durch Resonanzmeldungen verstärkt, die wiederum der Kontrolle der Richtigkeit und der Qualität der Daten dienen.

Der Beschluss der Bürgerschaft über dieses Konzept verschafft der Verwaltung zudem Klarheit über die Konditionen für die Weitergabe von Daten an Dritte.

Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt gemäß dem unter Punkt 6 aufgeführten Meilensteinplan.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt:

Produkt:

Investitionsmaßnahme Nr.:

Bezeichnung:

Bezeichnung:

Haushalts- jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen

Roland Methling

Anlage/n:

Konzept für die Umsetzung eines Internetportals Offene Daten Rostock